**Presse-Information**

**2022-513**

Schmitz Cargobull AG  
**Sicher und effizient – Die Transportkältemaschinen von Schmitz Cargobull**

**Neu: Kältemaschine S.CU d80 – besonders leise und robust**

**Neu: Software-Aktualisierung über FOTA – Firmware-Over-The-Air**

**Neu: Vorkonfigurierte Einstellungen mit den Schmitz Cargobull Cargosets**

**Neu: Performance Modus für die S.CU 2.0 Kältemaschine mit Common-Rail-Diesel-Motor**

September 2022 – Seit mehr als 10 Jahren bietet Schmitz Cargobull mit den S.CU (Semi-Trailer Cooling Unit) Kühlgeräten eigene Lösungen im Bereich der Transportkältemaschinen an, die optimal mit den Kühlaufbauten und der Trailertelematik abgestimmt sind. Dank des S.CU-Baukastensystems ist es möglich, dem Kunden auf seine Bedürfnisse ausgerichtete Transportkältemaschine anzubieten. Im Programm befinden sich zwei dieselbetriebene (S.CU d80 und S.CU 2.0) und zwei elektrische Anlagen(S.CU e85 und S.CU ep85).

Alle Kühlgeräte sind mit dem smarten Trailer vernetzt und zeichnen sich durch eine anwenderfreundliche Software aus, die sich jetzt auch „Over-the-Air“ aktualisieren lässt. Das heißt, es besteht die Möglichkeit, die Software der Transportkältemaschinen durch „FOTA“ – Firmware-Over-The-Air, also über Funk zu aktualisieren. Als „mobiles Endgerät“ kann die Transportkältemaschine so Over-the-Air mit einen Updatedienst versorgt werden.

Der Komfort für das Fahrpersonal spielt in Zeiten von Fahrermangel eine wichtige Rolle. So erhalten alle S.CU Kältemaschinen das Silence Kit für eine optimale Geräuschdämmung serienmäßig. Ferner verfügen alle S.CU über eine intuitivere Menüführung an der Bedieneinheit. Neben den Informationen zu Temperaturen stehen alle notwendigen Smart-Trailer-Informationen, wie beispielsweise der Türkontaktschalter im Display der S.CU zur Verfügung. Die Informationen können nicht nur eingesehen werden, sondern dank der 2-Wege-Kommunikation auch aktiv gesteuert werden, wie z. B. der Setpoint.

**2022-513**

**Schmitz Cargobull Cargosets**

Schmitz Cargobull geht zur IAA Transportation 2022 den nächsten richtungsweisenden Schritt in Richtung Digitalisierung und Vernetzung der Transportlogistik. Konnten in der Vergangenheit Setpoint, Betriebsmodus und Türverriegelung einzeln eingestellt werden, können zukünftig im TrailerConnect® Portal vorkonfigurierte Cargosets für die S.CU erstellt werden und Over-the-Air an die Transportkältemaschine übertragen werden. Mit den vorkonfigurierten Betriebsmodi wird für jeden Kühltransport sichergestellt, dass die zu transportierende Ware stets korrekt temperiert ist. Dies gelingt dank einfacher Erstellung der Cargosets im TrailerConnect® Portal, direkter Übertragung der Cargosets „over the air“ zur Kältemaschine und einfacher Aktivierung für den Fahrer über das Display der S.CU. Die flexible Auswahl unterschiedlicher Betriebsmodi vermeidet kostspielige manuelle Bedienfehler durch Fahrer oder Platzpersonal. Zusätzlich ist es dadurch möglich, Softwareupdates direkt und ohne Werkstattaufenthalt aufzuspielen, was die Verfügbarkeit der Trailer erhöht.

**S.CU d80**

Der S.CU Baukasten wird aufgefrischt. Die S.CU d80 ersetzt die S.CU 1.0. Der robuste Perkins-Dieselmotor wird weiterhin in der S.CU d80 eingesetzt und sie ist dadurch auch für Transporte in Länder mit niedrigerer Kraftstoffqualität geeignet.

Der Kältekreiskauf wurde zum Vorgängermodell komplett überarbeitet und auf die Anforderungen im Mid-Range Bereich ausgelegt, neu sind z.B. der Microchanel-Kondensator und ein Scroll-Kompressor. Mit der Überarbeitung verfügt die Anlage über eine hohe Kälte- und Heizleistung für das spezifische Segment und zeichnet sich mit einem geringeren Verbrauch und leiserer Geräuschemission zum Vorgängermodell aus. Die S.CU d80 gibt es nur in der MonoTemp-Ausführung. Sie wird exklusiv auf der IAA Transportation 2022 vorgestellt und ist ab dann bestellbar.

**2022-513**

**S.CU 2.0 mit Performance Modus**

Die Anforderungen an die Effizienz einer Transportkältemaschine werden im Hinblick auf steigende Kraftstoffkosten immer wichtiger. Mit dem Performance Modus für die S.CU 2.0 steht dem Fahrer eine optimierte Einstellung der Kältemaschine für jede Art von Ware zur Verfügung. Der Performance Modus wird ab der IAA Transportation 2022 für alle neuen S.CU 2.0 Kältemaschinen Standard sein. Die S.CU 2.0 mit effizientem Common-Rail-Dieselmotor und dem neuen Performance Modus punktet mit einem um bis zu 15 Prozent reduzierten Kraftstoffverbrauch. Der Performance Modus beinhaltet darüber hinaus im Netzbetrieb einen Start-Stopp-Modus. Die Performance Regelung steht mit der neusten Over-the-Air update-fähigen Software zur Verfügung und kann über TrailerConnect® fahrzeugspezifisch für Bestandsfahrzeuge mit S.CU 2.0 gebucht werden. Die Freischaltung erfolgt dann automatisch. Damit trägt Schmitz Cargobull auch zur CO2 Reduzierung bei und das nicht nur bei neuen Produkten, sondern auch bei den im Markt befindlichen S.CU 2.0 Kältemaschinen.

**S.CU ep85 (mt)**

**100 Prozent Leistung – Null Emissionen**

Die batterieelektrisch betriebene S.CU ep85 mit Leistungselektronik arbeitet lokal emissionsfrei und ist speziell für den Einsatz im Verteilerverkehr ausgelegt. Mit 15.800 Watt Kälte- und 10.500 Watt Heizleistung entspricht sie den mit Diesel betriebenen Aggregaten.

Für den vollelektrischen Kühlkoffer S.KOe COOL vereint Schmitz Cargobull die Erfahrungen im Bereich Kofferaufbau, Achsen, Transportkältemaschine und Vernetzung.

Die S.CU ep85 ist Bestandteil des Sattelkoffers S.KOe COOL. Mit der Batteriekapazität von 32kWh kann je nach Einsatz und Anforderung ein elektrischer Betrieb von durchschnittlich bis zu 4,5 Stunden gewährleistet werden. Das Nachladen über das Stromnetz erfolgt über den an der Kältemaschine verbauten CEE Drehstromanschluss und dauert ca. zwei Stunden. Außerdem ist der vollelektrische S.KOe COOL noch mit einer elektrischen Generatorachse ausgestattet, die u.a. bei Bremsvorgängen Energie rekuperiert und somit die Nachladezeiten der Batterie über das Stromnetz verringert. Das minimiert auch die Ladezeiten an den Distributionszentren. Über eine intelligente Regelung wird sichergestellt, dass der Ladezustand der Hochvolt-Batterie möglichst hochgehalten wird, um hohe Einsatzsicherheit für ungeplante Stillstandsituationen,

**2022-513**

wie beispielsweise Staus, zu bieten. Die Leistung der elektrifizierten Achse ist speziell auf den Bedarf der Kältemaschine abgestimmt. Schmitz Cargobull schafft mit dem vollelektrischen S.KOe COOL die Voraussetzung für einen ökologischen Gütertransport und ermöglicht damit die weitere CO2-Reduzierung.

Der rein elektrische Betrieb der S.CU ep85 ist sehr leise, was besonders bei Belieferungen in der Nacht oder am frühen Morgen Vorteile im städtischen Bereich bietet. Auch verringern sich bei der elektrischen Anlage die Wartungskosten, da z. B. ein Ölwechsel entfällt.

Ein weiterer Vorteil ist, dass durch die Integration ins Gesamtfahrzeug die Leistungselektronik geschützt im Kühlgerät untergebracht werden kann und nicht den Witterungseinflüssen ausgesetzt ist. Des Weiteren weist das Fahrzeug im Vergleich zu einem Trailer mit herkömmlicher Transportkältemaschine nur ein geringes Mehrgewicht von ca. 80 kg aus. Die S.CU ep85 ist sowohl als Mono- als auch als MultiTemp-Variante verfügbar.

**Solarpanel**

Ein optionales Solarpanel auf der Transportkältemaschine schützt die Starterbatterie vor einer Beschädigung durch Tiefenentladungen. Mit dem Solarpanel wird die Starterbatterie fortwährend geladen und bleibt dadurch für einen längeren Zeitraum einsatzbereit. Das Solarmodul der S.CU wird direkt auf dem Kühlgerät platziert und kann auch für bereits ausgelieferte Kältemaschinen nachgerüstet werden.

**Über Schmitz Cargobull**

Mit einer Jahresproduktion von rund 61.000 Trailern und etwa 6.900 Mitarbeitern ist die Schmitz Cargobull AG Europas führender Hersteller von Sattelaufliegern, Trailern und Motorwagenaufbauten für temperierte Fracht, General Cargo sowie Schüttgüter. Im Geschäftsjahr 2021/22 wurde ein Umsatz von ca. 2,3 Mrd. Euro erzielt. Als Vorreiter der Branche entwickelte das Unternehmen aus dem Münsterland frühzeitig eine umfassende Markenstrategie und setzte konsequent Qualitätsstandards auf allen Ebenen: von der Forschung und Entwicklung über die Produktion und Service Verträgen bis hin zu Trailer-Telematik, Finanzierung, Ersatzteilversorgung und Gebrauchtfahrzeughandel.

**Das Schmitz Cargobull Presse-Team:**

Anna Stuhlmeier +49 2558 81-1340 I [anna.stuhlmeier@cargobull.com](mailto:anna.stuhlmeier@cargobull.com)

Andrea Beckonert +49 2558 81-1321 I [andrea.beckonert@cargobull.com](mailto:andrea.beckonert@cargobull.com)  
Silke Hesener: +49 2558 81-1501 I [silke.hesener@cargobull.com](mailto:silke.hesener@cargobull.com)